



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-0401.01
	Datum: 26.06.2020 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	27.08.2020

Sanierung der Grundschule Mendelstraße - Hat die Behörde die Belange der Schüler im Blick? - ergänzte Fassung

Sachverhalt:

Auskunftsersuchen der BAbg. Emrich, Dietrich, Zaum und Fraktion der CDU

Die Grundschule Mendelstraße soll gem. Schulentwicklungsplan vierzünftig werden. Es ist u. A. geplant, dass umfangreiche Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen. Leider sind gerade im Bezirk Bergedorf in den letzten Jahren Sanierungsmaßnahmen von Schulen häufig so umgesetzt worden, dass eine größere Belastung für die Schüler und Lehrer entstanden ist.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung beantwortet das Auskunftsersuchen vom 25.05.2020 wie folgt:

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. *Wie hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mendelstraße seit dem Schuljahr 2013/2014 jährlich entwickelt?*

Zu 1.

Schuljahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler
2013/14	335
2014/15	320
2015/16	316
2016/17	334
2017/18	335
2018/19	335
2019/20	334

Quelle: Schuljahresstatistik 2013 bis 2019

Die Zahlen sind auch im schulstatistischen Informationssystem unter https://gateway.hamburg.de/hamburggateway/fvp/fv/bbs/dwhfrontend/wf01_DWHFrontend.aspx?sid=18 zu finden.

2. *Wie viele Schülerinnen und Schüler sollen zum Schuljahr 2020/2021 an der Grundschule Mendelstraße eingeschult werden?*

Mit Stand vom 16. März 2020 werden 74 Kinder in die zukünftige erste Klasse aufgenommen.

3. *Welche Modernisierungs- beziehungsweise Umbaumaßnahmen sind an der Grundschule Mendelstraße für jeweils welchen Zeitraum geplant? (Bitte einzeln auflühren)*
4. *Zu welchen Beeinträchtigungen werden diese Maßnahmen im Einzelnen im laufenden Schulbetrieb an der Grundschule Mendelstraße führen?*
5. *Welche Ausweichquartiere stehen ggf. für jeweils wie viele Schülerinnen und Schüler welcher Klassenstufen an jeweils welchem Standort zur Verfügung?*
6. *Wird es durch die Nutzung von Ausweichquartieren zu Einschränkungen im Sportunterricht für die Schüler der Grundschule Mendelstraße kommen? Wenn ja, zu welchen und wie sollen diese kompensiert werden?*
7. *Wird es weitere Einschränkungen des Schulangebots für die Schüler der Mendelstraße an den Ausweichquartieren geben? Falls ja, welche?*
8. *Welche Möglichkeiten wurden seitens der zuständigen Behörde konkret geprüft, um Einschränkungen der Schülerinnen und Schüler an den Ausweichquartieren zu vermeiden bzw. möglichst gering zu halten?*
9. *Inwiefern wird es durch die Nutzung von Ausweichquartieren bei den dort ansässigen Schulen zu Einschränkungen für die dortigen Schülerinnen und Schüler kommen? Aus welchen Gründen?*
10. *Wird es Einschränkungen des Schulangebots für die Schüler an den Ausweichquartieren geben? Falls ja, welche?*
11. *Welche Möglichkeiten wurden seitens der zuständigen Behörde konkret geprüft, um Einschränkungen für die Schülerinnen und Schüler der Ausweichquartiere zu vermeiden?*

Zu 3. bis 11.

An der Schule Mendelstraße ist ein Abriss und Ersatz aller Gebäude, bis auf die Sporthalle geplant. Es werden neue und zukunftsfähige Gebäude gebaut, die einen modernen Unterricht ermöglichen. Im Gegensatz zu Sanierungsarbeiten ist dadurch kein Baulärm oder –schmutz in den Gebäuden zu erwarten, in denen zeitgleich Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Nichts desto trotz wird es auf dem Grundstück zu baubedingten Störungen kommen. Die Arbeiten werden laufend mit der Schule abgesprochen, um die erforderlichen Einschränkungen so gering und schulverträglich wie möglich zu gestalten. Die Arbeiten sollen Zug um Zug realisiert werden, d.h. dass zunächst neue Klassengebäude errichtet werden, die genutzt werden können, während die alten Gebäude zurückgebaut werden. So werden nach den aktuellen Planungen keine Ausweichquartiere erforderlich werden. Der Unterricht soll somit, außer den oben genannten baubedingten Störungen, keine weiteren Einschränkungen für die Schülerinnen und Schüler mit sich bringen.

Die Projekte am Standort Mendelstraße befinden sich derzeit in der Phase 0. Das bedeutet, dass eine detaillierte Raum- und Gebäudeplanung gemeinsam mit der Schule und Schulbau Hamburg erarbeitet wird. Ein abschließender Zeitplan ist noch nicht möglich.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
